

Der Alpenjäger.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

No 295^b

FRANZ SCHUBERT.

Ursprüngliche Fassung.

Froh und frei.

Januar 1817.

Singstimme.

Auf ho - hem Ber - ges - rü - cken, wo frischer al - les grünt, in's Land hinab zu

Pianoforte.

bli - cken, das ne - bel - leicht zer - rinnt, er - freut den Al - pen - jä - ger, er - freut den Al - pen -

jä - ger. Je stei - ler und je schrä - ger die Pfa - de sich ver - win - den, je mehr Gefahr aus

Schlün - den, so frei - er schlägt die Brust, so frei - er schlägt die Brust.

Fine.

Er ist der fer-nen Lie - ben, die ihm daheim ge - blie - ben, sich

pp

se - li-ger_ be - wusst, sich — se - li-ger_ be - wusst. Und

ist er nun am Zie - le, so drängt sich in_ der Stil - le ein sü - sses Bild — ihm

pp

vor. Der Son - ne gold'ne Strah - len, sie we - ben und sie ma - len, die er_ im Thal er -

kor, — die er_ im Thal er - kor. Auf

Dal segno.